

**Aktuell 30.12.2013**

**AK Zukunft Demen tagt am 11.12.13 "Wie raus aus dem Schlamassel"**



**Nach einem Jahr haben es nun alle politischen Kräfte in Demen akzeptiert - der Gemeindehaushalt hat ein Problem.**

**Von der DEWIG im Januar 13 vorausgesagt ca. 250 000 € Defizit pro Jahr für 2012 und 13.**

**Tatsache: Beschlossener Haushalt für 2013 mit 271 000 € Defizit.**

Darin enthaten ist eine Mehrausgabe für das Hilfs und Löschfahrzeug der FF Demen mit 55 000 € und geplante Gewerbesteuereinnahmen von 90 000 € (DEWIG schätzt ca.30.000)

**Die Schätzung war also schon recht präzise.**

**Nicht im Haushalt 2013 enthalten Ausgaben für :**

**Altfehlbetragsumlage ca. 78000€ (Link)**

Verzichtet hat die Gemeindevertretung auf Rechtsmittel und ca. 2400€ durch ihren Beschluss vom September über die Zahlungsweise.

**Geschätzt weitere Verluste aus dem von der Verwaltung noch nicht abgeschlossenem Jahr 2012 von ca. 80 000 -100 000 €**

**Nicht zu realisierende Gewerbesteuereinnahmen 2013 ca. 60 000 €**

Wären dann mal vorsichtig gerechnet:

**271 000€ + (200 000€ bis 250 000€) = rund eine halbe Million Defizit für das Jahr 2013**

**Hinweis: vom Zuschauen werden die Defizite nicht kleiner.**

***Wir bevorzugen die TUN - Methode!***

**2014 erhöht sich auch noch die Kreisumlage (Link) um 2%, das sind für Demen dann ca. 20 000€ mehr an den Kreis. Wenn man die Zahlen vorher sieht, eigentlich ein Schnäppchen.**